

Weihnachtsbäume und W-Lan-Hotspot

Warendorf (gl). Über zwei vorzeitige Weihnachtsgeschenke kann sich Klinikchef Dr. Martin Biller freuen. Auch in diesem Jahr spendete der Freundeskreis des Josephs-Hospitals insgesamt 19 Tannenbäume für die Stationen und Wartebereiche des Krankenhauses. Als Blickfang steht erstmalig ein festlich geschmückter Baum mit der stattlichen Höhe von fast acht Metern in der Eingangshalle.

Ein weiteres „Geschenk“ des Freundeskreises wird vor allem Nutzer von Smartphones oder Laptops erfreuen. Mit der Übernahme der Kosten in Höhe von ca. 5000 Euro für die Installation eines W-Lan-Funknetzes ist es Patienten und Besuchern ab sofort möglich, im Bereich der Eingangshalle im Internet zu surfen oder E-Mails abzufragen. Ein entsprechender Zugangscode ist

kostenlos gegen die Vorlage des Personalausweises am Empfang erhältlich.

Anlässlich der „Geschenkübergabe“ bedankte sich Biller bei den beiden Vorsitzenden des Freundeskreises, Johannes Schumacher und Karl-Wilhelm Hild: „Dank des großen Engagements unseres Freundeskreises sind wir immer wieder in der Lage, Verbesserungen im Komfort und Service für unsere Patienten und Besucher umzusetzen.“

Der Vorstand und die Mitglieder des Freundeskreises Josephs-Hospital Warendorf engagieren sich seit der Gründung im Jahr 1996 dafür, den Aufenthalt der Patienten und Besucher im Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten. Informationen zum Freundeskreis gibt es auf der Internetseite des Krankenhauses.



www.jhwaf.de



Über die Ausstattung mit Weihnachtsbäumen freuen sich (v.l.) Johannes Schumacher, Karl-Wilhelm Hild und der Vorstandsvorsitzende des Josephs-Hospitals, Dr. Martin Biller.